

# RS OGH 1999/4/15 8ObA273/98z, 8ObA35/02h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.04.1999

## Norm

AZG §3

AZG §6

AZG §9

## Rechtssatz

Die Höchstgrenzen des § 9 Abs 1 AZG werden nicht dadurch verändert, daß in die Arbeitswoche ein Feiertag fällt. Hat der Arbeitnehmer in den ersten drei Tagen der Woche 42,4 Stunden gearbeitet, ist er bei gleichmäßiger Verteilung der Normalarbeitszeit auf 5 Wochentage verpflichtet, am vierten Tag bis zum Erreichen der Wochenhöchstgrenze Normalarbeit zu verrichten (AZG idF vor den Novellen BGBl I 1997/8 und BGBl I 1997/46).

## Entscheidungstexte

- 8 ObA 273/98z  
Entscheidungstext OGH 15.04.1999 8 ObA 273/98z  
Veröff: SZ 72/71
- 8 ObA 35/02h  
Entscheidungstext OGH 17.10.2002 8 ObA 35/02h  
Vgl; Beisatz: Bei Bei unterschiedlicher Arbeitsverteilung ist grundsätzlich auf den einzelnen Arbeitstag abzustellen.  
(T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111752

## Dokumentnummer

JJR\_19990415\_OGH0002\_008OBA00273\_98Z0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)